

7. Duffels, J. P.: The Cicadas of the Fiji, Samoa and Tonga Islands, their Taxonomy and Biogeography (Homoptera, Cicadoidea). – Entomograph Vol. 10. E. J. Brill/Scandinavian Science Press, Leiden, New York, København, Köln, 1988; ISBN 9 004-08967-5. 108 S., 207 Abb., gebunden.

In dieser mustergültigen Monographie werden die Großzikaden der Fiji-, Samoa- und Tonga-Inseln bearbeitet. Die Einleitung gibt eine kurze phylogenetische und chorologische Charakterisierung der Zikaden der genannten Inselgruppen, basierend auf ausgedehnter Feldarbeit des Autors. Ein anschließendes Kapitel über die (Paläo)Geographie des Gebietes von A. Ewart bildet die Grundlage für den kurzen Abriss der historischen Biogeographie der Zikaden im bearbeiteten Gebiet. Der systematische Teil enthält ausführliche und mit hervorragenden Abbildungen versehene Beschreibungen und kurze Würdigungen der phylogenetischen Beziehungen der Artengruppen und Arten. Insgesamt eine vorzügliche Bearbeitung der Zikaden eines allerdings kleinen und ziemlich artenarmen Gebietes. Der Rezensent fragt sich, wie derartig gründliche Bearbeitungen der Fauna größerer und artenreicherer Gebiete überhaupt zeitlich und finanziell möglich sind. Es bleibt zu hoffen, daß der Autor solche Bearbeitungen dennoch wagt.

M. Baehr

8. Kosztarab, M. & F. Kozár: Scale Insects of Central Europe. – Series Entomologica Vol. 41. Dr. W. Junk Publishers, Dordrecht, Boston, Lancaster, 1988; ISBN 90-6193-623-3. 456 S., 16 Farbtafeln, 154 Abb., gebunden.

Schildläuse (Coccoidea) sind eine ökonomisch eminent wichtige Insektengruppe, denen der Nichtspezialist jedoch gewöhnlich recht ablehnend gegenübersteht, weil er große Schwierigkeiten beim Bestimmen hat. So ist der Wunsch der zahlreichen, mit Schildläusen befaßten angewandten Zoologen sicherlich groß, ein Bestimmungswerk für alle europäischen Arten zu besitzen, das überdies noch die Kenntnisse über Verbreitung und Biologie zusammenfaßt. Dies ist in dem vorliegenden, reichlich mit Abbildungen versehenen Band vorzüglich gelungen, zumal da er ein Literaturverzeichnis mit ca. 700 Titeln enthält, das vertiefte Beschäftigung mit Spezialfragen erleichtert. So wird der Band sicherlich und mit Recht weite Verbreitung vor allem bei Lesern finden, die auf dem Gebiet der angewandten Forschung und Schädlingskontrolle tätig sind.

M. Baehr

9. Brown, R. G. & I. D. Hodkinson: Taxonomy and ecology of the jumping plant-lice of Panama (Homoptera: Psylloidea). – Entomograph Vol. 9. E. J. Brill/Scandinavian Science Press Ltd., Leiden, New York, København, Köln, 1988; ISBN 90-04-08893-8, 304 S., 150 Abb., gebunden.

Der umfangreiche Band stellt eine Monographie der Psylloidea oder Blattflöhe von Panama dar, also einer Tiergruppe von beträchtlicher ökonomischer Bedeutung. Die Einleitung gibt eine sehr kurze geographische und floristische Gliederung des Untersuchungsgebietes sowie eine kurzgefaßte Darstellung der Morphologie der Blattflöhe. Der taxonomische Teil ist sehr umfangreich und enthält die Beschreibung aller bisher aus Panama bekannten Arten, darunter zahlreiche Neubeschreibungen. Der Band ist reichlich bebildert, doch entsprechen die Abbildungen nicht immer ganz dem international üblichen Standard. Die abschließenden Kapitel über die Ökologie der Blattflöhe in Panama ist recht kurz geraten, das mag aber daran liegen, daß man darüber einfach noch zu wenig weiß. Ein wichtiges, grundlegendes Buch, das den Zugang zu einer wichtigen Insektengruppe in einem Tropenland erschließt, selbstverständlich aber noch keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben kann.

M. Baehr

10. Ozenda, P.: Flore du Sahara. – Edition du CNRS (Centre National de la Recherche Scientifique), Paris, 1983. 622 S.

Nachdem dieses Standardwerk über die Flora der Sahara lange vergriffen war, legt das CNRS nun eine unveränderte Neuauflage der 2. Ausgabe der „Flore du Sahara septentrional et Central“ (1958, 1977) vor. Dieses Buch ist ein unentbehrliches Bestimmungswerk für all diejenigen, die sich mit der Flora Nordafrikas näher beschäftigen, und ist demzufolge durch Strichzeichnungen der Pflanzen (und Pflanzenteile) und Schwarz-Weiß-Fotos (auch Biotop-Aufnahme) sehr gut illustriert. Zusätzlich informieren die einführenden Kapitel über Wüstentypen, Klima, Böden, floristische Regionen, Anpassungsmechanismen der Pflanzen an ihre Umweltbedingungen und die Beziehungen zwischen Wüstenpflanzen und Menschen.

Ein unentbehrliches Nachschlagewerk für Botaniker und naturwissenschaftliche Sahara-Forscher.

R. Gerstmeier

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Spixiana, Zeitschrift für Zoologie](#)

Jahr/Year: 1989

Band/Volume: [012](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 114](#)